

Energietechnik vorausschauend steuern

MeteoViva mit dem Innovationspreis der Region Aachen ausgezeichnet

Region Aachen. Im Krönungssaal des Aachener Rathauses ist die MeteoViva GmbH aus Jülich mit dem „AC²-Innovationspreis Region Aachen“ ausgezeichnet worden. Nominiert waren außerdem die Unternehmen devolo AG aus Aachen und QsQ Werkzeug- und Vorrichtungsbau mit Sitz in Erkelenz.

MeteoViva erhielt den Innovationspreis für ein europaweit patentiertes Verfahren, das mittels Modell und Prognosen die Energietechnik vorausschauend steuert. Gebäude und Energieversorgungsanlagen unterliegen dynamischen Einflüssen aus Wetter und Nutzung. Alle heute sich im Einsatz befindenden Regelungssysteme energietechnischer Anlagen laufen dem realen Geschehen hinterher. Das zentrale Element des neuen Verfahrens ist ein mathematisches Modell. Die Anlagentechnik kann nun klimagerecht



NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin freute sich mit den Preisträgern Markus Werner, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der MereoViva GmbH, und Dr. Stefan Hardt, geschäftsführender Gesellschafter des Unternehmens, sowie dem diesjährigen Juryvorsitzenden Marcel Philipp, Oberbürgermeister der Stadt Aachen (v.l.).

und mit maximaler Energieeffizienz betrieben werden, dabei liegt die Energieeinsparung bei 15 bis 40 Prozent.

Der diesjährige Vorsitzende der Jury, Aachens Oberbürgermeister Marcel Philipp, überreichte den geschäftsführenden Ge-

sellschaftern Markus Werner und Dr. Stefan Hardt sowie Geschäftsführer Dr. Jan Scheffler die Innovationspreis-Skulptur des

Künstlers Rolf Jägersberg und verlas die Begründung der Jury: „Die MeteoViva GmbH ist mit ihrer Technologie und ihrem innova-

tiven Geschäftsmodell Vorreiter und setzt international den Standard für eine energieeffiziente Gebäudeautomation. Das Unternehmen, das bereits vor fünf Jahren den ersten Platz bei der AC²-Wachstumsinitiative errungen hat, ist ein Aushängeschild für die Innovationskraft der Region Aachen.“

Vor rund 700 geladenen Gästen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung und Politik hielt Schirmherr Garrelt Duin, NRW-Wirtschaftsminister, sein Grußwort: „Wissen, Kreativität und Innovationen sind die wichtigsten Rohstoffe des 21. Jahrhunderts“, sagte er. „Den Gewinnern des AC²-Innovationspreises ist es gelungen, diese Rohstoffe zu verarbeiten und am Markt erfolgreich umzusetzen. Sie tragen dazu bei, dass nicht nur die Region Aachen, sondern auch das Land Nordrhein-Westfalen konkurrenz- und zukunftsfähig bleiben.“ (red)

Foto: AGIT mbH / Carl Brunn